

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1983

63. Jahr Heft 10

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.–), Ausland jährlich Fr. 55.–, Einzelheft Fr. 5.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Willy Linder*

Bundesrat Furglers Ordnungsverständnis . . . . . 767

*François Bondy*

Rücktritt eines «Charismatikers» . . . . . 768

---

## KOMMENTARE

---

*Uli Däster*

Ferdinand Hodler. Zur Ausstellung im Kunsthaus Zürich (bis 23. Oktober 1983) . . . . . 773

*Pavlos Tzermias*

Andreas Papandreou – Führer oder Verführer? «Sozialistische Vision» und Realität zwei Jahre nach dem Regierungsantritt . . . . . 777

*Arnold Fisch*

Nationalratswahlen und «Neue Politik» . . . . . 787

*Urs C. Reinhardt*

Findling aus den sechziger Jahren. Zum SPS-Programm von 1982 . . . . . 796

---

## AUFSÄTZE

---

*Richard Reich*

### Wie lebendig ist der Liberalismus?

Der Liberalismus setzt auf den Einzelnen, die Leistung, das Wachstum, doch im Umfeld einer Zusammengehörigkeit – der selbstverständlichen Bindungen. Heute ist der Liberalismus ein unersetzliches «Korrektiv». Er war ursprünglich mit dem Entstehen einer Wohlstandsgesellschaft verbunden. Seine Aktualität im Zeichen des geringen oder fehlenden Wachstums ist verbunden mit seiner «Verwesentlichung» in einer Wettbewerbsgesellschaft, die keine blosse «Kumulierung des Eigennutzes» ist.

Seite 807

Rudolf Walser

### Entwicklungshilfe und Ordnungspolitik

*Die schweizerische Wirtschaft im  
entwicklungspolitischen Spannungsfeld*

Entwicklungshilfe ist eine Aufgabe, eine Betätigung der Solidarität, der sich die Schweiz nicht entzieht. Doch darf nicht übersehen werden, dass es Probleme des entwicklungspolitischen Handelns und seiner Zusammenhänge mit anderen Faktoren der Aussenwirtschaft gibt. Andererseits stellt sich auch im Zeichen der Effizienz die Frage, welche Entwicklungshilfe tatsächlich hilft und welche statt dessen die Bedingungen eines Fortschritts verzerrt. Eine wirtschaftliche Selbstzerstörung – Beispiel Tansania – sollte nicht nachträglich subventioniert werden.

Seite 815

Joseph Brodsky

### Verse von der Winterkampagne des Jahres 1980

Joseph Brodsky lebt nach seiner Zwangsausiedelung aus der Sowjetunion in New York. Dort entstand der Gedichtzyklus, der Brodskys Reaktion auf den Einmarsch der Sowjet-Truppen in Afghanistan darstellt, verschlüsselt und dennoch so konkret, so dass man sich seinen Visionen nicht entziehen kann. Felix Philipp Ingold hat die «Verse von der Winterkampagne 1980» für uns übersetzt.

Seite 827

Anton Krättli

### Erträgliche Gemeinschaft

*Beim Wiederlesen der Werke  
von Meinrad Inglin*

Die Beschäftigung mit der Literatur der deutschen Schweiz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat neuerdings auffallende

Belebung erfahren. Gesamt- und Neuausgaben, die Reihe «Frühling der Gegenwart» und nun auch eine Werkausgabe von Meinrad Inglin in acht Bänden fordern zum Wiederlesen und zur Überprüfung vorläufiger Urteile auf. Am Beispiel Inglin wird in dem Aufsatz gefragt, inwiefern Werke aus der Zeit vor der «Moderne», vor der «Sprachskepsis» und vor der kritischen Auseinandersetzung mit positiven helvetischen Vorurteilen gerade heute wichtig sein könnten.

Seite 831

---

## DAS BUCH

---

*Elise Guignard*

Beschreibungen des Unsichtbaren.  
Neue Prosa von Rahel Hutmacher,  
Gabriele Wohmann und Jürg Schu-

biger . . . . . 843

*Heinz F. Schafroth*

Texte wie zugespielte Bälle. Bruno  
Steigers Autobiographie der Auto-

ren-Sehnsüchte . . . . . 850

*Beatrice von Matt*

Ein umstrittener Streiter. Niklaus  
Meienberg: «Vorspiegelung wahrer

Tatsachen» . . . . . 853

*Hinweise* . . . . . 856

---

## NOTIZEN

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 860